

PRESSE-INFORMATION 6-2018

Fachbuch gegen Schweißbrenner: Studierende erleben fügetechnischen Alltag in den DVS-Praxisworkshops

Düsseldorf, 3. Mai 2018. Lust, mal von den Büchern wegzukommen? Das fragt der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. Studierende in der Füge-, Trenn- und Beschichtungstechnik. Die beliebten DVS-Praxisworkshops laden angehenden Ingenieure und Wissenschaftler ein, sich bei einem namhaften Unternehmen zu informieren und selbst verschiedene fügetechnische Verfahren auszuprobieren.

Ob bei der Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG, Kjellberg Finsterwalde oder TeroLab Surface GmbH – hier können Studierende Praxisluft schnuppern. An zwei Tagen bieten die DVS-Praxisworkshops kompaktes Wissen über den DVS und die Gast-Unternehmen. Nach einem theoretischen Einstieg folgt der praktische Teil, bei dem die Teilnehmer Einblicke in die Produktionsabläufe erhalten und oft den Schweißbrenner selbst in die Hand nehmen dürfen. So war es auch bei den ersten Workshops in diesem Jahr: bei der EWM AG in Mündersbach und bei der Carl Cloos Schweißtechnik GmbH in Haiger.

EWM bot 20 Studierenden der Ingenieurwissenschaften sowie interessierten Young Professionals am 5. und 6. April spannende Einblicke in moderne Schweißverfahren, die die Teilnehmer anschließend in der Praxis erleben durften. Nur sechs Tage später lernten 15 Studierende unterschiedliche Schweißverfahren und das breite Produktspektrum von CLOOS kennen. Beim Praxisteil an verschiedenen Stationen – Roboterschweißen, MSG-Handschiessen, WIG-Handschiessen – vergaßen die Teilnehmer beim Programmieren und Schweißen sogar die Mittagspause. „Wir freuen uns bei jedem DVS-Praxisworkshop, wenn die Studierenden begeistert mitmachen und selbst mal den Brenner in die Hand nehmen können“, meint Simone Weinreich, Leiterin der Abteilung „Transfer & Netzwerk“ im DVS und zuständig für die Studierenden und Young Professionals im Verband. Aber die DVS-Praxisworkshops bieten neben dem Einblick in den Arbeitsalltag von Schweißern, Ingenieuren und Wissenschaftlern noch viel mehr. Simone Weinreich erläutert: „Die Workshops sind eine gute Gelegenheit, nicht nur Praxisluft zu schnuppern, sondern auch Kontakte zu den anderen Teilnehmern und zu den Unternehmen zu knüpfen.“

Kein Wunder, dass dieses Angebot von den Nachwuchskräften gut angenommen wird und schnell ausgebucht ist. Auch beim DVS-Praxisworkshop bei der Fronius Deutschland GmbH am 29. und

1/...

30. November 2018 heißt es dann wieder „Weg von den Büchern, rein in die Praxis“. Die Anmeldung dazu ist ab September möglich.

Weitere Infos unter: www.dvs-ev.de/praxisworkshops

Informationen für Unternehmen, die mit dem DVS zusammen einen DVS-Praxisworkshop veranstalten möchten, wenden sich an:

Simone Weinreich, T +49 211 1591-302, simone.weinreich@dvs-hg.de

Informationen für Studierende gibt:

Kerstin Habel, M. A., T +49 211 1591-107, kerstin.habel@dvs-hg.de

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit 120 Jahren Erfahrung umfassend für die mehr als 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die gut 19.000 Mitglieder werden durch die 13 DVS-Landesverbände und 74 DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Füge-technik ein.